

Burgruine Schenkenberg

Eindrucksvollste Burgruine im Kanton Aargau.

Umfangreiche mittelalterl. Anlage auf bewaldeter Anhöhe im N des Dorfes. Wohl im frühen 13. Jh. von den Habsburgern als östl. Eckpfeiler ihres Burgensystems errichtet; Sitz der gräflichen Schenken v. Schenkenberg. 1460 von den Bernern erobert, Sitz der Landvogtei Schenkenberg. Seit 1720 dem Zerfall überlassen. 1918 von der Aarg. Vereinigung für Heimatschutz erworben; Konservierung 2003. Die komplexe, auf Terrassen angelegte und von einer Mauer umringte Burg wird vom Bergfried auf der Kammhöhe beherrscht. Dieser bildete urspr. mit dem angefügten Palas einen mächtigen gezinnten Baublock. An der SO-Ecke erhebt sich auf tieferem Niveau ein fast vollständig erhaltener Rundturm.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

